

Spendengütesiegel startet Qualitätsoffensive - Trägervereine des Gütesiegels wollen Marke stärken

Wien (OTS) - Anlässlich einer Enquete zum Thema "Qualitätssicherung im Spendenwesen" haben sich alle Trägervereine des Spendengütesiegels (OSGS), darunter die Kammer der Wirtschaftstreuhandler (KWT), zu noch größeren Anstrengungen in Richtung Transparenz, Sicherheit und Seriosität bekannt.

"Das österreichweit gültige Spendensiegel stößt bei den Bürgern auf große Akzeptanz", erklärt KR Dkfm. Leopold Wundsam, der Vorsitzende der OSGS-Arbeitsgruppe in der KWT, "vor dem Hintergrund der neuen Gesetzgebung zur Spendenabsetzbarkeit müssen wir aber noch mehr tun, um der Öffentlichkeit die hohen Qualitätsstandards, die wir anlegen, bewusster zu machen und weitere Kriterien für mehr Spender-Sicherheit zu entwickeln."

Auch die Umwelt- und Tierschutzvereine drängen auf eine bessere Positionierung des Siegels. Sie können aufgrund der Gesetzeslage nicht auf der beim Bundesministerium für Finanzen aufliegenden Liste der Organisationen geführt werden, deren Spenden von der Steuer absetzbar sind. "De facto ist damit eine Zweiklassengesellschaft geschaffen worden", meint dazu Gerhard Pock vom WWF im Rahmen der Enquete. "Die Zuerkennung der Spendenabsetzbarkeit suggeriert dem Spender, dass er der betreffenden Organisation vertrauen kann, weil sie staatlich geprüft sei. Dabei sind die Prüfmethode des Spendengütesiegels schon wesentlich länger erprobt und haben sich bisher absolut bewährt."

In Zukunft sollen Initiativen in Richtung Wirkungsmessung, direkte Transparenz und Vertragsgestaltung mit Agenturen unternommen werden. "Vor allem so genannte "soziale Investoren", also große, sozial engagierte Unternehmen, wollen genau und nachvollziehbar wissen, was mit ihrem Geld passiert", schildert der aus Deutschland zur Enquete angereiste Geschäftsführer des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), Burkhard Wilke, Aspekte, die aus deutscher Sicht für die künftige Positionierung von Zertifizierungssystemen immer wichtiger werden.

Das Spendengütesiegel wurde im Jahr 2001 eingeführt, es hat die Transparenz bei Spendenorganisationen gefördert und den Spendern bei

ihrer Entscheidung, wer ihr Geld bekommen soll, Sicherheit gegeben.

Als konkretes Ergebnis der Enquete wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die die weiteren strategischen Schritte - inklusive einer verbesserten Anerkennung seitens staatlicher und öffentlich-rechtlicher Stellen - plant, entwickelt und durch Lobbying unterstützt.

Rückfragehinweis:

Renate Martin
PR & Marketing Leitung
Kammer der Wirtschaftstrehänder
Tel. 01/811 73 223
Email: martin@kwt.or.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0078 2009-07-01/10:02

011002 Jul 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090701_OTS0078